



TSV Hagenburg - Tischtennis -



Heimspiel gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg

Samstag, den 29.10.2016 um 16 Uhr!!!

Starker Aufsteiger möchte weiter für Furore sorgen!

Am kommenden Samstag stellt sich mit der SG Schwarz-Weiß Oldenburg ein Aufsteiger und somit Neuling aus dem hohen Norden am Steinhuder Meer vor. Zu Saisonbeginn konnten die Gäste bereits drei Zähler aus Duellen mit starken Teams auf der Habenseite verbuchen, sodass das Team um Ausnahmespieler Gintautas Juchna erneut kein Spaziergang auf dem Weg zu zwei weiteren Heimpunkten erwartet, die allerdings von der Teamleitung um Wolfgang Linke dennoch als Ziel ausgegeben wurden.

Im oberen Paarkreuz werden es Juchna und Lesiv mit einem veritablen Aufschlagkünstler an Position 1 bei den Gästen zu tun bekommen. André Stang ist der Mann, der über derart starke Services verfügt und darüber hinaus ein sehr erfahrener, langjähriger Oberliga- und Regionalligaspieler ist.

Auch die Oldenburger Nummer zwei Hendrik Z'Dun wird sich trotz Papiervorteilen auf Hagenburger Seite als starker Gegner präsentieren.

Z'Dun konnte im bärenstarken Spitzendrittel bereits dreimal punkten, unter anderem gegen den starken Tschechen Bouska von Meisterschaftsmittelfavorit Bledeln.

Zählbares wird in der Mitte von Preidzius und Argut gegen den bis dato nur einmal siegreichen Ohlrogge erwartet, während man mit Nico Schulz auf einen Gegner trifft, der sich bezogen auf die aktuelle Bilanz weitgehend auf Augenhöhe mit den beiden Hagenburgern befindet. In jedem Fall werden einmal mehr knappe Duelle erwartet, in denen vier sich untereinander gänzlich unbekannte Akteure Nervenstärke beweisen müssen, um sich durchzusetzen. Im unteren Drittel stellt der Gast sich mit seinem bisher erfolgreichsten Mannschaftsteil vor. Johannes Schnabel und Heye Koepke erspielten bisher gemeinsam acht Siege bei nur zwei Niederlagen. Hier ist der TSV ebenfalls gewarnt und somit werden Nils Bleidistel und Daniel Degener wie gewohnt voll konzentriert zu Werke gehen, um das Hagenburger Sextett zum Erfolg zu führen.

Die hoffentlich erneut zahlreichen Zuschauer erwartet ein junges Team aus Oldenburg, das bis zum jetzigen Zeitpunkt vollends überzeugt hat und in der Oberliga angekommen zu sein scheint.

Der TSV möchte trotz dessen Anschluss halten zu den oberen Rängen und sich jeglicher Abstiegsorgen zu einem möglichst frühen Zeitpunkt entledigen – in diesem Sinne ist der zweite Heimsieg das erklärte Ziel.

Die Zuschauer erwartet erneut die hervorragend sortierte Cafeteria um Helga Linke und ein ausgesprochen motiviertes Team um Spieler, Trainer und Betreuer, welches sich auf die Herausforderung gegen Oldenburg freut.